

Inhaltsverzeichnis

Docker auf einer Synology

Warum 2 Ordner?

3

3

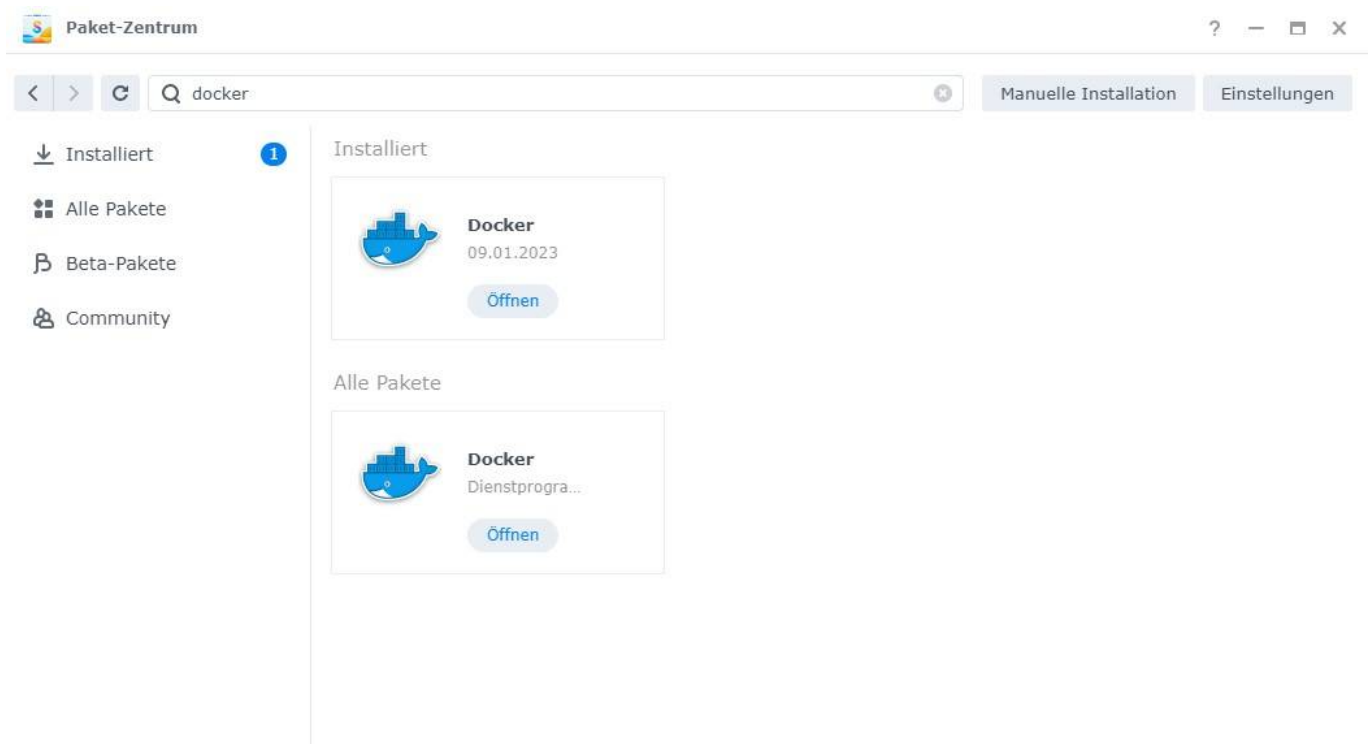
Docker auf einer Synology

Fangen wir mit dem einfachsten an.

Vorraussetzung ist das man ein + Model von Synology hat.

Hier braucht man keinen LDAP User um die Container Dateien auf seiner Synology zu speichern. Hier geht es einfacher.

Als erstes wird das Docker Paket (in der neuen 7.2 heißt es nun Container Manager) aus dem Paketzentrum installiert.



Man erstellt einen Ordner Namens „Docker“ und einen Namens „Docker_data“

Warum 2 Ordner?

Das hat einfach was mit der Datensicherung bei mir zu tun. Der Ordner „Docker“ wird gesichert, hier liegen die ganzen Config Dateien der einzelnen Ordner. Im Ordner „Docker_Data“ speicher ich große Dateien die anderweitig nutze, z.b. Bilder, Filme oder sowas. Auf diesen Ordnern muss der User „dockerlimited“ berechtigt werden und zwar R/W.

Wenn ihr die einzelnen Container von außen erreichbar machen wollt gibt es 2 Möglichkeiten.

- a) ihr gebt den Port an eurem Router frei und lasst ihn auf die Synology zeigen
- b) Die schönere Lösung. Ihr arbeitet mit Subdomains und dem Reverse Proxy.

Ich nutze ausschließlich Variante B.

From:

<https://nas-wiki.hundacker.eu/> - **NAS-Wiki**

Permanent link:

https://nas-wiki.hundacker.eu/doku.php/virtual/syno/docker_syno

Last update: **15.11.2024 16:37**

